

Arndt, Ernst Moritz: 27. (1814)

- 1 Horch' nicht auf das Geläute und Gebimmel,
- 2 Wonach die liebe Menge horcht und schreit;
- 3 Es klingt dich nur heraus aus deinem Himmel,
- 4 Lockt nur wie Schlachtgesang hinein in Streit.
- 5 O bleibe lieber, wo die Stillen wohnen,
- 6 Wo stille Blumen im Verborgnen blühn;
- 7 Da winde dir des Glückes zarte Kronen
- 8 Und laß den Weltschall froh vorüberziehn.

(Textopus: 27.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/59784>)